

Hauszeitung

Vinzentiushaus Offenburg GmbH



April / Mai 2026



Vorwort Jens Reinemuth

*Geschäftsführer der
Vinzentiushaus Offenburg GmbH*

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Frühling ist eine Zeit des Aufbruchs, der Wärme und des Neubeginns. Überall zeigt sich die Natur von ihrer farbenfrohen Seite, und auch in unseren Einrichtungen spüren wir diese neue Energie deutlich. Sie erinnert uns daran, wie wertvoll jeder einzelne Moment und jede Begegnung im Alltag ist.

Mit dieser Frühlingsausgabe unserer Hauszeitung möchten wir Ihnen wieder Einblicke aus unseren Einrichtungen geben: Aktivitäten, besondere Ereignisse und kleine Geschichten, die zeigen, wie lebendig und vielfältig das Leben in unseren Einrichtungen ist. Jede Einrichtung trägt auf ihre eigene Weise dazu bei, dass unsere Gemeinschaft wächst und sich weiterentwickelt.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden in unseren Häusern. Ihr tägliches Engagement, Ihre Fürsorge und Ihre Herzlichkeit schaffen Orte, an denen sich Menschen wohl, sicher und wertgeschätzt fühlen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Frühlingsausgabe. Möge die Leichtigkeit des Frühlings Sie inspirieren und Ihnen schöne, wohltuende Momente schenken.

Herzliche Grüße



Was Sie in dieser Ausgabe lesen können:

Vorwort	
Jens Reinemuth.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Gedanken	
Blütenmeer.....	4
Aktuelles	
Neujahrslauf 2026 / Konradshaus	5
Musikalischer Nachmittag	6
Rezeptempfehlung der Hauswirtschaft.....	7
Besuch angehender Meister*innen	8-9
Marienhaus.....	10-11
Vinzentiushaus	12
Haus Johannes / Wohnen am Waldbach	13
Hospiz	14
Die bunte Seite	15
Netzwerk Vinzentiushaus Offenburg GmbH / Lösung Rätsel	16

Die wichtigsten Kontaktdaten der Vinzentiushaus Offenburg GmbH

Telefonzentrale
Tel.: 0781 9283-0

Zentrale Heimaufnahme
Petra Zimmer
Tel.: 0781 9283-4441
p.zimmer@vinzog.de

Beratungsstelle u. Tages-/Nachtpflege
Petra Zimmer
Tel.: 0781 9283-4441
p.zimmer@vinzog.de

Amb. Versorgung
Jörg Gerhart
Tel.: 0781 9283-4550
j.gerhart@vinzog.de

Hospiz
Melanie Schley
Tel.: 0781 9283-1519
m.schley@vinzog.de

Seniorenwohngemeinschaft/-wohnen
Alexandra Zimmermann
Tel.: 0781 9283-4516
a.zimmermann@vinzog.de

Blütenmeer

Wie kann ich mir Gottes Liebe vorstellen? Es gibt eine Geschichte aus Japan, als ich die gehört habe, hab ich verstanden, wie das mit Gottes Liebe sein könnte.

Das Ganze hat sich vor ungefähr fünfzehn Jahren zugetragen, und es ist nicht erfunden, sondern wirklich so passiert. Der Mann Toshiyuki und seine Ehefrau sind zu dem Zeitpunkt schon dreißig Jahre verheiratet. Da verliert Toshiyukis Frau ihr Augenlicht und ist so verzweifelt, dass sie nur noch einsam in ihrer Wohnung sitzt. Toshiyuki möchte seine Frau aufmuntern, und macht etwas Unglaubliches. Er baut aus Liebe seinen gesamten Bauernhof um, er verwandelt den Milchbetrieb in einen riesigen Blumengarten. Er gräbt um und sät und sät. Zwei Jahre lang.

Dann ist der Garten fertig und es wird Frühling. Obwohl Toshiyukis Frau das gigantische pinke Blumenmeer rings um ihr Haus nicht sehen kann, lebt sie wieder auf. Denn sie kann überall die Liebe ihres Mannes riechen. Überall duftet es nach wunderschönen Blumen.

Und genau so stelle ich mir Gott vor: Er ist so kreativ wie Toshiyuki. Und wir Menschen sind wie seine Frau, wir können seine Liebe nicht sehen. Aber wir können was von ihr erahnen, zum Beispiel wenn ich einen Menschen treffe, mit dem sich einfach alles leicht anfühlt, wenn mich ein Melodiefetzen oder ein einziger Gitarrenakkord berührt, oder bei einem Geistesblitz oder einer Regung, die sich nach echter Zuneigung anfühlt.

Und jetzt im Frühling kann man Gottes Liebe vielleicht sogar erschnuppern.

Ruth Schneeberger

(Text)



NEUJAHRSLAUF 2026

Beim Neujahrslauf 2026 zeigten Mensch und Hund vollen Einsatz für eine Herzensangelegenheit.

Ute's Hundeparadies konnte nun das stolze Ergebnis dieser sportlichen Aktion präsentieren und eine Spende in Höhe von 300 Euro an das Hospiz Maria Frieden in Offenburg übergeben.



Das Hospiz Maria Frieden begleitet schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase und ist für seine wertvolle Arbeit regelmäßig auf Unterstützung durch Spenden angewiesen. Mit der Zuwendung aus dem Neujahrslauf leistet Ute's Hundeparadies einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der stationären Hospizpflege in der Region.

Ein großes Dankeschön geht an alle zwei- und vierbeinigen Teilnehmer des Laufs, die diese Spende durch ihren sportlichen Neujahrstakt erst möglich gemacht haben. Gemeinsam konnte so ein Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit gesetzt werden.

Konradshaus

Baubürgermeister Martini besuchte die Baustelle Konradshaus und konnte sich ein Bild vom Baufortschritt machen. Geschäftsführer Jens Reinemuth und Projektbegleiter Dirk Döbele freuten sich über den Besuch und das Interesse des Bürgermeisters.



Musikalischer Nachmittag

Manchmal sind es die kleinen Überraschungen, die den Alltag in unserer Einrichtung besonders schön machen. Eine solche Überraschung bescherte uns vor Kurzem Herr Weyreder.

Er hatte sich ganz unkompliziert bei uns gemeldet und angeboten, bei uns ehrenamtlich Musik zu machen – einfach so, aus Freude und Verbundenheit.



Mit einer Auswahl an Liedern von Udo Jürgens füllte Herr Weyreder den Raum sofort mit Wärme und guter Laune. Schon nach wenigen Takten war zu spüren, wie sehr die Musik unsere Bewohner berührte: Es wurde gelächelt, mitgesungen, mitgeklatscht – und manche Melodie weckte sogar kleine Erinnerungen, die man förmlich in den Gesichtern lesen konnte.

Die Stimmung war ausgelassen und herzlich, und natürlich ließen unsere Bewohner nicht locker, bis Herr Weyreder auch einige Zugaben spielte. Diese erfüllte er mit sichtbarer Freude. Ein echter Musikgenuss, der noch lange nachklingen wird.



Sonntag, 05. April 2026 - 10:00 Uhr

Ostergottesdienst in der Kapelle des Marienhaus

Live im Radio!
SWR 4

Impressum

Herausgeber:

Vinzentiushaus Offenburg GmbH

Prädikaturstr. 3

77652 Offenburg

Tel.: 0781 9283-0

Fax: 0781 9283-4460

Internet: www.vinzentiushaus-offenburg.de

E-Mail: info@vinzog.de

V.i.S.d.P.

Jens Reinemuth, Geschäftsführer

Redaktion: V.Herrmann

Fotos: pixabay, Vinzentiushaus Offenburg GmbH

Druck:



Einige Inhalte in dieser Ausgabe wurden mit Unterstützung Künstlicher Intelligenz erstellt oder überarbeitet.

Haftungsausschluss:

Die Inhalte der Hauszeitung werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder Konsequenzen, die aus der Veröffentlichung der Hauszeitung entstehen, ist ausgeschlossen.

Rezeptempfehlung der Hauswirtschaft

Knusprige Schnecken im Salat

Zutaten

16 Mini-Würstchen
200 g Blätterteig (fertig ausgerollt)
1 Ei (getrennt in Eigelb & Eiweiß)
2 EL Milch
3–4 rohe Spaghetti
3–4 EL Frischkäse
1 schwarze Olive
etwas Petersilie
1 kleine Zwiebel

Soße

3–4 EL Essig
1 TL Senf
½ TL Salz
1 TL Honig
1 Prise Zucker
8 EL Wasser
8 EL Öl

Salat

½ Gurke
1 Kopfsalat
Radieschen oder Karotten (für Deko)
ein paar schwarze Oliven



Zubereitung

1. Schnecken vorbereiten
Backofen auf 180 °C vorheizen.
Würstchen auf ein Backblech legen (mit Backpapier).
Blätterteig dünn ausrollen und Kreise in verschiedenen Größen ausstechen.
2. Schnecken basteln 🍪
Kreise mit Eiweiß bestreichen und wie ein Schneckenhaus aufeinanderlegen.
Auf die Würstchen setzen (vorne soll ein Stück Würstchen rausgucken = Kopf).
3. Backen
Eigelb mit Milch mischen und die Schnecken damit bestreichen.
Im Ofen backen, bis sie goldbraun sind (ca. 20 Minuten).
4. Gesicht machen 😊
Spaghetti in kleine Stücke brechen → als Fühler reinstecken.
Frischkäse in einen Beutel füllen und Augen aufspritzen.
Kleine Olivenstücke als Pupillen draufsetzen.
5. Salat & Soße
Gurke und Salat klein schneiden.
Für die Soße alles zusammenmischen (Essig, Senf, Öl usw.).
Mit Salat vermischen.

Besuch angehender Meister*innen

Auf Anfrage des landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg durften wir uns über den Besuch von 10 angehenden Meister*innen der Hauswirtschaft freuen!



Im Unterricht haben die Kursteilnehmerinnen hauswirtschaftliche Betreuungseinheiten ausgearbeitet und in unseren Einrichtungen „Marienhaus und Vinzentiushaus“ mit unseren Bewohnern durchgeführt.

Liebevoll und mit viel Fachwissen wurden die Themen „Backen mit dem Wunderteig“ Hefeteig, Frühlingsbasteln, die Herstellung von Tonanhänger sowie duftende Kräutersäckchen vorbereitet und gemeinsam durchgeführt.



Zwei Lehrkräfte begleiteten die Aktivitäten und bewerteten sowohl die Durchführung als auch die Arbeitsergebnisse.





Mit viel Freude und Neugier wurden die Angebote aufgenommen.

Überall wurde gewerkelt, gelacht und am Ende voller Stolz die kreativen Ergebnisse bestaunt.

Die Aktion schenkte abwechslungsreiche und fröhliche Stunden. Auch unsere Betreuungskräfte freuten sich über die frischen Ideen und die fröhliche Atmosphäre, die die Kursteilnehmerinnen mitbrachten.

Wir danken den zukünftigen Meister*innen von Herzen für ihr Engagement und die wunderbaren Momente. Für ihren weiteren Weg wünschen wir viel Glück, Freude und Erfolg! ❤️



Bunte Tage voller Tradition

Auch in diesem Jahr wurde die Fasnetszeit in unseren Häusern wieder mit viel Herzblut, Lachen und liebevoll-gewonnenen Traditionen gefeiert. Vom Hissen der Narrenfahne bis hin zu fröhlichen Begegnungen mit lokalen Gruppen und Kindergartenkindern war für jede Menge Abwechslung gesorgt.



21. Januar – Die Narrenfahne weht

Wie jedes Jahr begann die närrische Zeit mit dem feierlichen Hissen der Narrenfahne. Dieses Ritual ist für viele in unserem Haus längst zu einer schönen Tradition geworden. Auf den einzelnen Wohnbereichen wurde der Auftakt zur Fasnet mit Musik, kleinen Leckereien und guter Stimmung begleitet – ein Moment, der jedes Jahr aufs Neue zusammenschweißt.



12. Februar – Schmutziger Donnerstag mit besonderen Gästen

Am „Schmutzigen“ wurde es im Marienhaussaal besonders gesellig. Unsere Bewohner trafen sich zu einem fröhlichen Beisammensein, und als Höhepunkt statteten uns die Stadtmauerdämonen einen Besuch ab. Mit ihren Kostümen und Masken sorgten sie für Staunen, Gelächter und viele neugierige Fragen. Die Stimmung war ausgelassen und die Begeisterung groß.





13. Februar – Besuch der Kindergartenkinder

Einen Tag später wurde es zauberhaft: Die Kindergartenkinder vom Mühlbach kamen zu uns und brachten die Augen unserer Bewohner zum Leuchten. Mit Musik, Tanz und fröhlichen Aufführungen verbreiteten sie pure Lebensfreude. Die Kinder besuchten die Wohnbereiche persönlich – ein liebevoller Moment, der viele Herzen berührte.

16. Februar – Rosenmontag mit den Burghexen

Am Rosenmontag ging es dann noch einmal richtig rund. Die Burghexen sorgten im Marienhaussaal für närrische Atmosphäre. Mit ihren Tänzen, Kostümen und ihrem unverwechselbaren Hexencharme brachten sie Stimmung in den Saal und animierten zum Mitschunkeln, Klatschen und Lachen.



Ob Jung oder Alt, Besucher oder Bewohner – an diesen Tagen rückten alle ein Stückchen näher zusammen.

Vinzentiushaus

In der Cafeteria trafen sich viele Bewohnerinnen und Bewohner zu einem farnefrohen Nachmittag, der sofort für gute Laune sorgte. Einige kamen verkleidet, andere mit kleinen Accessoires – und schnell lag ein fröhliches, närrisches Knistern in der Luft.

Für die passende musikalische Stimmung sorgte Florian Heitzmann, der mit bekannten Melodien und schwungvollen Liedern zum Mitsingen und Mitkatschen einlud. Seine Musik erfüllte den Raum, brachte viele zum Strahlen und ließ die Zeit wie im Flug vergehen.

Es wurde geschmunzelt, geschunkelt und an manchen Tischen auch in Erinnerungen an frühere Fasnetstage geschwelgt. Die herzliche Atmosphäre machte den Nachmittag zu einem besonders gelungenen Erlebnis.

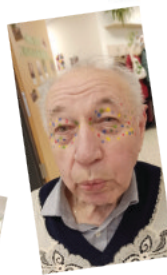


Haus Johannes



Auf dem Programm standen Bütenreden, die auch von einer unserer Seniorinnen selbst gedichtet und vorgetragen wurde!

Wer wollte, bekam sogar etwas Farbe ins Gesicht.



Später zum Kaffee:
selbstgebackene Ofenberliner.
Als Überraschung gab es
welche mit Senf 🤪

Wohnen am Waldbach



Live Musik, leckere
Berliner/Krapfen und
jede Menge Gaudi!



Wir freuen uns schon auf die närrische Zeit im nächsten Jahr!

Ein herzliches Dankeschön!



Die Mitarbeitenden der Firma LINCK haben bei ihrer jährlichen Spendenaktion 4.400 Euro gesammelt und an das Hospiz Maria Frieden übergeben. Die Geschäftsführung dankt der Belegschaft für ihr großes soziales Engagement.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die diese wertvolle Hilfe möglich gemacht haben!



Lumeo Award

Manchmal gibt es Augenblicke, die uns innehalten lassen – Momente, die sichtbar machen, was wir im Alltag oft viel zu selten aussprechen.

Ein solcher Moment war die Verleihung des LUMEO Pflege-Awards im Forum Kino Offenburg, bei der unser Hospiz Team als „Pflegeteam des Jahres“ ausgezeichnet wurde.



Unser Dank gilt den Initiatoren Akademie² und dem Stadtanzeiger Ortenau, die mit dieser Initiative die wertvolle Arbeit in der Pflege ins Licht rücken.

Doch bei allem Jubel geht es uns nicht nur um einen Pokal oder eine Auszeichnung. Es geht um das, was uns verbindet: die Leidenschaft für unseren Beruf, die Nähe zu den Menschen, die wir begleiten dürfen, und ein Team, das füreinander einsteht.

Diese Ehrung bedeutet uns viel. Sie steht für jede stille Nachtschicht, in der jemand ein beruhigendes Wort spricht. Für jedes Lächeln, das wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern schenken. Für jeden Schritt, den wir miteinander gehen – auch dann, wenn der Weg einmal steinig ist.

Vor allem aber steht dieser Preis für einen Teamgeist, der nicht gespielt, sondern täglich gelebt wird.

Wir gratulieren von Herzen – und sind dankbar, ein solches Team in unserem Unternehmen zu haben.



DIE BUNTE SEITE

Sudoku

4					1
5				3	
					6
	6	3		2	
3	4		1		
		2	5		

So funktioniert es:

- In jedes Feld kommt eine Zahl von 1 bis 9.
- Jede Zahl darf pro Reihe nur einmal vorkommen.
- Jede Zahl darf pro Spalte nur einmal vorkommen.
- Auch in jedem kleinen 3×3-Kästchen darf jede Zahl nur einmal stehen.

Tipp:

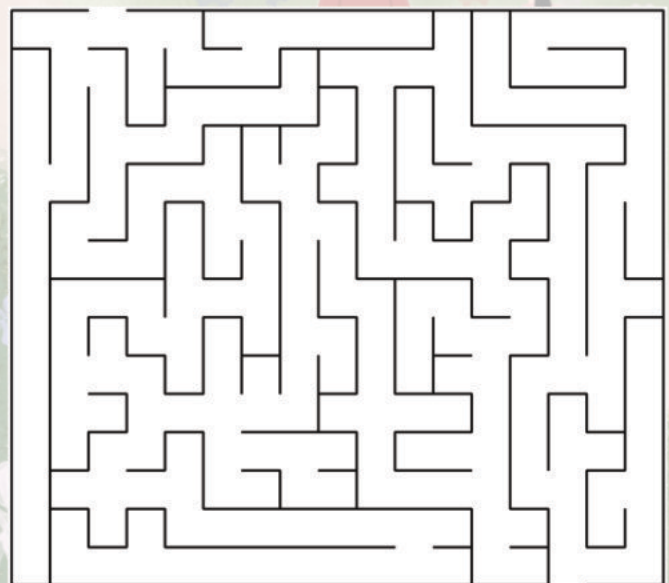
Beginnen Sie mit Reihen oder Kästchen, in denen schon viele Zahlen stehen – dort lassen sich die fehlenden Zahlen oft leichter finden.

Viel Spaß beim Knobeln!

Was sitzt auf dem Dach und schreit "AHA"?
- Ein UHU mit Sprachfehler

Was ist rot und schlecht für die Zähne?
- Ziegelstein

Was liegt am Strand und spricht undeutlich?
- eine Nuschel



Im Netzwerk mit Sicherheit gut versorgt!

Betreutes Wohnen

Konradshaus

Vinzenzshaus

St. Ursula

Hospiz Maria Frieden

Haus Johannes

Sozialstation

Maria Bernhards Beratungsstelle

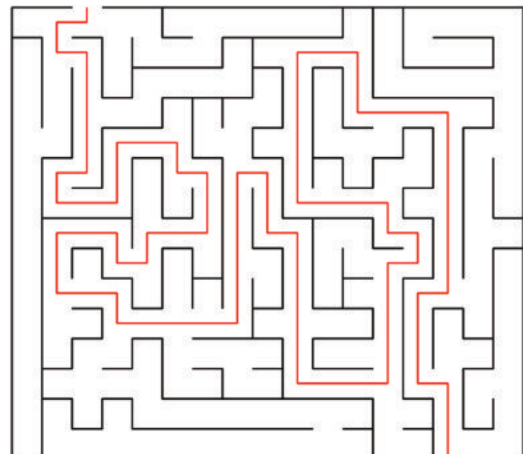
Wohnen am Waldbach

Tagespflege

Wohngemeinschaft für demenziell veränderte Menschen

Lösung von Seite 15:

4	3	6	2	5	1
5	2	1	6	3	4
2	5	4	3	1	6
1	6	3	4	2	5
3	4	5	1	6	2
6	1	2	5	4	3





FOODSERVICE

Profis wissen, was Profis brauchen

Wir sind Ihr starker Partner in der Region:

EDEKA Foodservice Stiftung & Co. KG
Isaak-Blum-Str. 18 | 77656 Offenburg

www.edeka-foodservice.de